

Warum ist ein ÖBFD im Forstamt sinnvoll?

Jedem ist bewusst wie wichtig der Wald ist, doch wenige wissen, dass auch der Wald unter der Hitze leidet und es ihm immer schlechter geht. Jetzt müssen sich die Forstwirt*innen der Herausforderung stellen um den Wald in der Zukunft klimaverträglicher zu gestalten.

Dabei wollen wir, Hannah und Erik helfen und gleichzeitig in das Berufsleben einer Förster*in reinschnuppern und dazu bietet sich der öffentliche Bundesfreiwilligendienst, kurz ÖBFD am besten an. Wir sind beide 19 Jahre alt und haben diesen Sommer unser Abitur bestanden. Nach knapp vier Wochen die wir jetzt im Forstamt Herborn verbracht haben, lernen wir jeden Tag etwas Neues dazu und haben trotzdem die Möglichkeit uns selbständig Dinge zu erarbeiten. Durch den Einblick in viele verschiedene Reviere haben wir abwechslungsreiche Arbeitstage und lernen viel nette Kolleg*innen kennen.

Zu unseren Aufgaben als ÖBFDler gehören beispielsweise Freischneiden und Kontrollieren von Hochsitzen, sich um die Gesundheit von Jungbäumen kümmern, aber auch Arbeiten mit der Motorsäge und Teilnehmen an Jagden gehören dazu. Zusätzlich erarbeiten und setzen wir als Team ein Projekt unserer Wahl um, bei der wir unserer Kreativität und Gedanken verwirklichen dürfen. Das kann beispielsweise der Bau eines Insektenhotels oder Errichtung eines Waldlehrpfades sein.

Wenn du gerne draußen bist, gerne Unterwegs bist und Interesse an deiner Umwelt hast oder einfach mal was Neues ausprobieren willst, dann ist ein ÖBFD bei HessenForst genau das Richtige für dich. Um euch zu bewerben benötigt ihr nicht zwingend viel Vorwissen, sondern Spaß und Laune am Wald.